

Jahresbericht 2016





Politische Schwerpunkte/Lobbyarbeit Vorstösse im Kantonsrat

Einführung und Umsetzung Weiterbildungsgesetz WeBiG

Endlich ist es soweit! Auf 2017 tritt das neue WeBiG in Kraft. Sowohl bei einem direkten Austausch mit Frau Regierungsrätin Steiner, wie mit Vorstössen im Kantonsrat wurde auf die Problematik aufmerksam gemacht, dass der Kanton Zürich auf die Einführung des WeBiGs nicht vorbereitet ist.

Die ZKW wurde daraufhin von der stellvertretenden Generalsekretärin der Bildungsdirektion, Frau Dr. Rüedi, zu zwei Sitzungen eingeladen, um die Umsetzung des WeBiGs zu besprechen.

Das führte dazu, dass wir im laufenden Geschäftsjahr 2017, einen Workshop mit interessierten ZKW-Mitgliedern und vier VertreterInnen der BiD durchführten.

Kantonale Leistungsüberprüfung „Lü 16“: Streichung der Deutschkurse aus dem EG BBG

Mit dieser Streichung bereits auf Beginn 2017 spart der Kanton in unseren Augen am falschen Ort. Eine Streichung könnte frühestens dann erfolgen, wenn das neue WeBiG umgesetzt wäre und diese Lücke schliessen würde.

Die Hauptaufgabe der ZKW war es, diese Sparmassnahme im Kantonsrat zu verhindern. Mit Hilfe des SVEB und der Akrotea.ch machten wir mobil. Es folgten Gespräche mit Frau Steiner und mit diversen KantonsrätInnen. Ein Rückweisungsantrag wurde schlussendlich knapp abgelehnt von der bürgerlichen Ratsseite.

Damit können Deutschkurse, die nicht über das AWA oder die Integration laufen, ab 2017 nicht mehr angeboten werden (ausser die zuständigen Gemeinden bezahlen die Kurse). Das führte zu einem Abbau der angebotenen Deutschkurse bei einigen unserer Mitglieder.

Vernehmlassung zum EG BBG

Die ZKW hat sich zu diesem Thema vernehmen lassen. Die Vernehmlassungsantwort findest du auf der ZKW Webseite.

Grundsätzlich begrüssen wir die Neuerungen, jedoch fehlt uns auch hier der Bezug zum neuen WeBiG (siehe obige Ausführungen).

Die neuen Ideen für die EB (Kompetenzzentrum) sind interessant und wohl ganz im Sinn der ZKW, die ein sinnvolles Nebeneinander von öffentlichen und privaten Anbietern mit möglichst wenig Marktverzerrung fördern will.



Veranstaltungen

10. Mai 2016

Mitgliederversammlung

Wir durften die Mitgliederversammlung bei der Volkshochschule Zürich AG durchführen. Im Anschluss an die Versammlung führte uns Pius Knüsel durch ihr wunderbares Haus an der Bärengasse 22.

Danach fand ein reger Austausch im hausinternen Café Weltkugel statt. Bei herrlichem Sommerwetter blieben die MV-Teilnehmer lange draussen sitzen.

Weiter Veranstaltungen fanden 2016 leider nicht statt. Obwohl wir bezüglich Umsetzung WeBiG Frau Regierungsrätin Steiner eingeladen hatten. Sie verzichtete aber darauf, „weil sie unsere Erwartungen wohl nicht erfüllen würde“, wie sie meinte.



Zusammenarbeit/Vernetzung

KWB (Kommission für berufliche Weiterbildung des Kantons Zürich)

Der Kontakte fand über unser Vorstandsmitglied E. Meier statt.

Kantonale Beauftragte

Zur Zeit ist niemand explizit für die ZKW zuständig, da die ZKW auch keine finanzielle Unterstützung mehr erhält vom Kanton. Es wird themenspezifisch mit den Aemtern zusammengearbeitet, je nach Bedarf.

Politische Kontakte

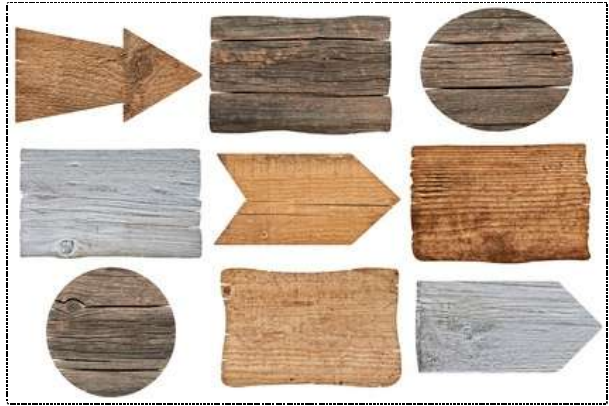
Durch die Kantonsräte im Vorstand der ZKW, Präsidentin Sabine Sieber (SP) und Priska Koller (FDP), wurde die Vernetzung auf politischer Ebene sichergestellt. Es fanden persönliche Kontakte zu den RR S. Steiner, C. Walker und J. Fehr statt. Eine Delegation der ZKW war an einer Sitzung mit Frau RR Steiner um die Lü16 Massnahme „Streichung der Deutschkurse“ zu besprechen. Diesbezüglich fanden auch Treffen mit den Vorständen von ECAP und SAH statt.

IVO WB (Interkantonales Vernetzungstreffen Organisationen in der Weiterbildung)

Die IVO ist eine Plattform, auf der sich die kantonalen Konferenzen treffen und austauschen. Der SVEB koordinierte diese Treffen seit 2015. Grundsätzlich ist Lis Artho die Delegierte der ZKW. Einmal wurde sie vertreten durch Erich Meier und einmal besuchte Sabine Sieber eine Veranstaltung in St. Gallen.

SVEB (Schweizerischer Verband für Weiterbildung)

Die Zusammenarbeit hat sich – leider dank Lü16 – intensiviert im vergangenen Jahr. Frau Cäcilia Märki, zuständig für die Grundkompetenzen beim SVEB, hat die ZKW an die Sitzungen mit der BiD begleitet.



Vorstandsarbeit

Es wurden 4 ordentliche **Vorstandssitzungen** abgehalten.

Das Fachwissen und die Arbeitsbereitschaft aller Vorstandsmitglieder sind gross, aber die Belastung einer ehrenamtlichen Tätigkeit ist in der heutigen Wirtschaftslage nicht immer leicht zu bewältigen.

So hat sich der Vorstand mit seinem 2014 verfassten Positionspapier an einem weiteren Workshop befasst. Es ging um die Umsetzung des Positionspapier mit Schwergewicht Ziele und Arbeitsweise des ZKW Vorstandes.

Dabei zeigte sich, dass die alten Arbeitsgruppen sinnvoll waren und wir zu diesem System zurückkehren sollten.

Folgende Themen wurden in Gruppen weiterverfolgt:

- Veranstaltungen:
Feierabendveranstaltungen, ev. Stammtisch einführen
- Webauftritt:
Inhaltlich und praktisch überarbeiten, Einführung von Ticker/Twitter
- Politische Fragen und Lobbyarbeit

Nun sollen dazu die Bedürfnisse der Mitglieder eingeholt werden.

